



*elternbildung ch
formation des parents ch
formazione dei genitori ch*



*elternbildung ch
formation des parents ch
formazione dei genitori ch*

LEITSÄTZE ZUR ELTERNBILDUNG

Juli 2012

Elternbildung CH

Kornhausstrasse 49
8037 Zürich
044 253 60 60
info@elternbildung.ch
www.elternbildung.ch

Formation des Parents CH

Kornhausstrasse 49
8037 Zurich
044 253 60 65
info@formation-des-parents.ch
www.formation-des-parents.ch

Formazione dei Genitori CH

Kornhausstrasse 49
8037 Zurigo
044 253 60 66
info@formazioneideigenitori.ch
www.formazioneideigenitori.ch

LEITSÄTZE ZUR ELTERNBILDUNG

Elternbildung ist Teil der Erwachsenenbildung wie auch der präventiven Familienhilfe; sie befasst sich mit allen Aspekten der Erziehung und des Zusammenlebens in Familien.

Elternbildung¹ hat zum Ziel, Familien² zu unterstützen und im umfassenden Sinn deren Gesundheit³ zu fördern. Sie ist eine wichtige, präventive und gesellschaftliche Aufgabe. Elternbildung anerkennt die verschiedenen Familienformen und berücksichtigt deren Vielfalt in ihrer Arbeit.

Elternbildung richtet sich an Mütter und Väter sowie an andere Erwachsene, die mit Kindern zusammenleben oder Kinder erziehen.

Das Zielpublikum der Elternbildung zeichnet sich durch eine grosse Heterogenität aus. Elternbildung geht einerseits auf spezifische Anliegen einzelner Zielgruppen ein und fördert andererseits das gegenseitige Verständnis und den integrierenden Kontakt. So leistet die Elternbildung einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des Zusammenlebens von Familien und verschiedenen Bevölkerungsgruppen⁴.

Elternbildung unterstützt Familien im Wahrnehmen, Reflektieren, Entscheiden und Handeln; sie fördert das Wohlergehen und die Entwicklung aller Familienmitglieder.

Elternbildung vermittelt Kenntnisse und fördert den Erfahrungsaustausch. Sie bietet Orientierungshilfe und gibt Impulse, wie der Prozess der Erziehung und des Zusammenlebens verantwortungsbewusst gestaltet werden kann. Sie regt an, sich über Grundhaltungen und Werte klar zu werden und diese zu vertreten. Sie unterstützt die Teilnehmenden in der Entwicklung ihrer kommunikativen Fähigkeiten. Elternbildung zeigt Wege, wie die Kräfte und Ressourcen der Erwachsenen und der Kinder aufgebaut und nachhaltig gestärkt werden können.

Elternbildung ist qualifizierte Facharbeit; ihre Inhalte und Methoden sind zielorientiert und den Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst.

Elternbildung wird von spezifisch ausgebildeten Personen vermittelt. Die Ziele der Anbietenden und die Heterogenität des Zielpublikums bedingen eine inhaltliche, formale und methodische Vielfalt der Angebote, die sich klar abgegrenzt von Therapie-, Selbsthilfe- oder reinen Freizeitangeboten. Elternbildungsveranstaltungen werden im Hinblick auf eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung evaluiert.

Die Anbietenden von Elternbildung setzen sich aktiv mit dem gesellschaftlichen Wandel auseinander und eruieren daraus den entsprechenden Bedarf an Elternbildung.

Die Anbietenden informieren sich über aktuelle Trends und wissenschaftliche Erkenntnisse ihres Fachgebietes. Sie nehmen am öffentlichen Diskurs teil und sind aktiv in die Veränderungsprozesse in ihrem Wirkungskreis eingebunden. Sie überdenken ihre Angebote und entwickeln sie gezielt weiter.

1 - Mit dem Begriff Bildung bezeichnen wir die Förderung und Unterstützung der Entwicklung des Menschen im Hinblick auf seine geistigen, seelischen und kulturellen Fähigkeiten.

2 - Beim Begriff Familie gehen wir von folgender Definition aus: Familie ist ein Lebensgemeinschaft, in der mindestens zwei Generationen zumindest zeitweise zusammen leben und in der von den Erwachsenen gegenüber den Kindern Verantwortung übernommen wird.

3 - Gesundheitsdefinition der Weltgesundheitsorganisation WHO: «Gesundheit ist ein Zustand vollständigen körperlichen, psychischen und sozialen Wohlbefindens und nicht bloss das Ausbleiben von Krankheit und Gebrechen. Gesundheit ist die Fähigkeit und Motivation, am Leben teilzunehmen und einen Beitrag zum Leben der Gemeinschaft zu leisten.»

4 - Elternbildner/innen verfügen über Transkulturelle Kompetenz. Dies ist die Fähigkeit und Fertigkeit, anderen Menschen in ihrer individuellen Lebenssituation vorurteilsfrei begegnen zu können. Sie basiert auf Hintergrundwissen, Selbstreflexion und Empathie. Unreflektierte Verallgemeinerungen über einzelne Personen oder ganze Personengruppen werden vermieden.